

24 01 2017 - 09:00 Llb

Migros weltweit führend im Bereich Tierwohl

Zürich (ots) -

Erstmals ist die Migros in der besten Gruppe ("Leadership") des so genannten Business Benchmark on Farm Animal Welfare (BBFAW) aufgenommen worden. Sie teilt sich diese renommierte Auszeichnung für vorbildliche Leistungen im Bereich des Tierwohls mit lediglich fünf weiteren Unternehmen weltweit.

Die Migros setzt sich seit Jahrzehnten für besonders hohe Standards im Bereich des Tierwohls ein. So verkauft sie einen Grossteil des Schweizer Fleischs unter den Labels TerraSuisse und Migros Bio, welche besonders hohe Anforderungen an das Tierwohl stellen. Zudem wird bereits heute das gesamte aus dem Ausland importierte frische Poulet-, Truten und Kaninchenfleisch nach den in der Schweiz geltenden hohen Tierschutzstandards produziert.

In diesem Jahr ist die Migros zum ersten Mal in die beste Gruppe ("Leadership") des BBFAW aufgenommen worden. Der BBFAW wird von den internationalen Tierschutzorganisationen «Compassion in World Farming» und «The World Society for the Protection of Animals (WSPA)» durchgeführt. Der Benchmark bewertet insgesamt 99 führende Unternehmen aus dem Lebensmittelbereich in den Kategorien Commitment des Managements, Führung, Innovation und Reporting.

Die Jury lobt die Migros für ihre klaren Richtlinien im Bereich des Tierwohls, welche entlang der gesamten Wertschöpfungskette zur Anwendung kommen. Besonders hervorgehoben hat die Jury das Engagement der Migros im Rahmen des Generation-M-Versprechens, tierische Produkte aus dem Ausland entsprechend der Schweizer Tierschutzgesetzgebung zu produzieren. "Unser Ranking würdigt die führende Rolle der Migros im Bereich des Tierwohls und ihre Entschlossenheit, hohe Tierwohl-Standards durchzusetzen und dies unabhängig von Gattung und Produktionsland", sagt Nicky Amos, Executive Director des BBFAW.

Mehr Infos zum Business Benchmark on Farm Animal Welfare (BBFAW): www.bbfaw.com

Kontakt:

Luzi Weber, Mediensprecher MGB, Tel. 058 570 38 21, luzi.weber@mqb.ch, www.migros.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100798233 abgerufen werden.